

Vielkanal- Handsprechfunkgerät FuG 11b (nach TR BOS)

Mehrkanal- Handsprechfunkgerät HFG 169 FW



Bild 1

HFG 169 FW
mit NC-Akku AKK 9-1

Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie die Umweltschutzbestimmungen!
Nickel-Cadmium-Akkus enthalten giftige Chemikalien (z. B. Cadmium). Werfen Sie deshalb einen verbrauchten (defekten) Akku nicht in den Hausmüll. Übergeben Sie defekte Akkus Ihrem Fachhändler, oder bringen Sie diese zu einer entsprechenden Sammelstelle, um sie der Wiederverwertung oder der umweltschonenden Entsorgung zuzuführen.
- Akkus niemals verbrennen, Zellen nicht öffnen!
- An den Akkukontakten zur Geräteseite und auch an den vertieft angeordneten Kontakten am Gehäuseboden liegt die Batteriespannung des Akkus. Achten Sie darauf, daß an diesen Stellen durch Überbrückung (aufgebogene Büroklammer, Schlüsselbund o. ä.) kein Kurzschluß entsteht (Brand- und Verletzungsgefahr). Die Garantie erlischt in diesem Fall.
- Transportieren Sie Reserve-Akkus in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung, um auf jeden Fall ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden.
- Halten Sie Akkus und Funkgeräte fern aus dem Bereich von Kindern oder nicht mit der Bedienung vertrauten Personen.
- Das Funkgerät mit sämtlichem Zubehör darf nicht in schlagwetter- oder explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden (z. B. beim Auftanken von Autos).
- Halten Sie beim Betätigen der Sendetaste einen Abstand von ca. 10 cm zwischen Funkantenne und Körper (Kopf).
- Halten Sie nie das eingeschaltete Funkgerät mit dem Lautsprecher direkt an das Ohr, testen Sie vorher einen verträglichen Abstand bei gewählter Lautstärke durch Öffnen der Rauschsperrre. Gleiches gilt beim Tragen von Hör-Sprech-Garnituren oder Kopfhörern.
- Lassen Sie das Funkgerät nicht lose im Auto liegen, z. B. auf der Heckablage! Verstauen Sie es während der Fahrt an einem geeigneten Platz, z. B. in der Kfz-Halterung (mit Ladeeinrichtung).
- Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt. In der Bundesrepublik Deutschland ist nach Straßenverkehrsordnung das Telefonieren während der Fahrt verboten.
- Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb des Funkgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigungen durch Hochfrequenz.
- Der Betrieb des Funkgerätes in Flugzeugen ist grundsätzlich verboten.

Allgemeine Hinweise

Die Handsprechfunkgeräte FuG 11b und HFG 169 FW arbeiten auf den BOS-Frequenzen im 2-m-Band und besitzen max. 20 schaltbare Kanäle im Mehrkanalmodus (HFG 169 FW) oder 117 im Vielkanalmodus (FUG 11b) im Ober- und/oder Unterband. Die Verkehrsarten sind Wechselverkehr und/oder bedingter Gegenverkehr mit Bandlagenwechsel.

Bedienung

Zur Beachtung! Bei Betrieb ohne abgesetzter Sprechereinrichtung ist der Blindstecker auf die 12polige Anschlußbuchse (1) aufzusetzen.

Anschluß des Akkus

Der NC-Akku AKK 9-1 mit 7,5 V/600 mAh (16) wird an der Unterseite des Gerätes mit einer Schraube verpolungssicher befestigt. Vor dem Aufsetzen ist darauf zu achten, daß die Akkukontakte und die Dichtflächen sauber sind. Die Befestigungsschraube läßt sich mit einer Münze festziehen bzw. lösen.

Wahlweise steht auch der NC-Akku AKK 9-2 mit höherer Kapazität (7,5 V/700 mAh) und ein NiMH-Akku AKK9-4 (7,5/1000mAh) zur Verfügung. Beide werden nicht am Geräteboden, sondern an der Geräterückseite plziert. Dazu ist der Akku von hinten in die Führungsrille oben am Gerät einzusetzen und von unten mit der Rändelschraube zu befestigen.

Aufsetzen der Antenne

Die Antenne (10) auf die Anschlußbuchse aufstecken, dabei auf richtigen Sitz des Verdreheschutzes (im Antennenstecker) achten, erst dann Überwurfmutter mit der Hand festziehen.

Hinweis: Funkgerät nicht an der Antenne tragen! Eine beschädigte Antenne führt zu einer verkürzten Reichweite.

Gerät einschalten

Ein-/Aus-Taste (12) kurz drücken, das Gerät ist eingeschaltet. Für ca. 2 Sekunden erscheint im Display die Meldung, ob sich das Gerät im Vielkanal- (125) oder im Mehrkanalmodus (20) befindet; danach werden die Betriebszustände angezeigt.

Sollte das Symbol für Unterspannung (24/Bild2) leuchten, muß der Akku nachgeladen bzw. gegen einen geladenen Akku ausgewechselt werden.

Empfangslautstärke

Die eingestellte Lautstärke wird im Display an einem 4stufigen Balken (28) angezeigt.

Mit den Tasten 14 und 15 sind vier Lautstärkeeinstellungen wählbar.
Plustaste (14): lauter; Minustaste (15): leiser

Kanalwahl

Mit der Plus- bzw. Minustaste (6, 7) und gleichzeitigem Drücken der Sondertaste „S“ (9) ist der gewünschte Kanal einzustellen. Die Kanalnummer (z. B. 53) erscheint im Display (25). Es sind nur programmierte Kanäle wählbar.

Die Taste V/B (13) ist im Mehrkanalmodus ohne Funktion.

Nur FuG 11b: Durch Drücken der Taste V/B und der Sondertaste (S) kann die Verkehrsart und Bandlage geschaltet werden.

Ist das Gerät ausgeschaltet, läßt es sich durch gleichzeitiges Drücken der Sendetaste (4) und der beiden Ruftasten (2, 3) beim Einschalten von Mehrkanal- in Vielkanalmodus bzw. umgekehrt schalten. Das Symbol [≡≡] im Display zeigt an, daß das Gerät umprogrammiert ist.

Die Symbole 26 und 27 zeigen die Verkehrsart und Bandlage des Senders für den eingestellten Kanal an.

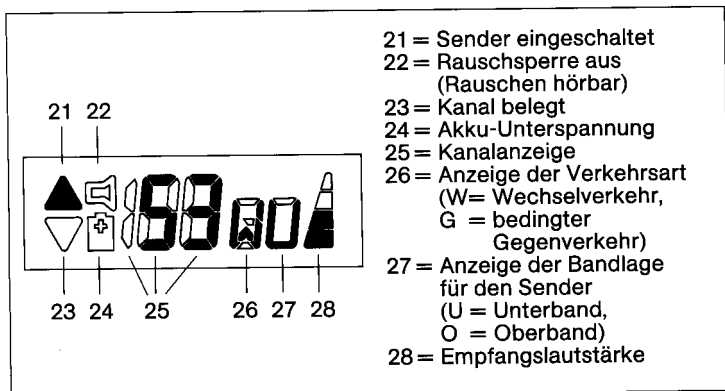


Bild 2 Anzeigen im LC-Display

Rauschsperr

Zur Kontrolle des Empfängers ist die Rauschsperr auszuschalten. Dazu Taste (8) kurz drücken, das Symbol (22) im LC-Display leuchtet. Im Lautsprecher (11) ist bei nicht belegtem Funkkanal ein Rauschen hörbar (Intensität von der Lautstärkeeinstellung 14, 15 abhängig).

Bei Normalbetrieb bleibt die Rauschsperr zweckmäßigerweise eingeschaltet (Taste 8 drücken, Symbol 22 erlischt). Das Empfängerrauschen ist dann nicht mehr zu hören.

Das Abschalten der Rauschsperr ist nur erforderlich, wenn der Funkverkehr in der Nähe der Grenreichweite des Gerätes durchgeführt werden muß.

Empfangen – Senden

Nach Einschalten des Gerätes und Wahl des gewünschten Kanals ist das Gerät empfangsbereit.

Ein Anruf wird im Mikrofon-Lautsprecher (11) hörbar. Bei Bedarf kann die Lautstärke mit den Tasten 14 und 15 verändert werden.

Beim Sprechen Sendetaste (4) drücken. Das Sendesymbol (21) zeigt an, daß der Sender in Betrieb ist. Das Gerät ist sendebereit, es kann gesprochen werden. Dazu Mikrofon-Lautsprecher (11) aus ca. 10 cm Abstand mit normaler Lautstärke besprechen. Nach Loslassen der Sendetaste ist das Gerät wieder empfangsbereit.

Zur Beachtung:

- Das Funkgerät ist werkseitig auf zwei Minuten Sendezeit programmiert. Wird die Sendetaste länger als 2 Minuten gedrückt gehalten, ertönt solange ein Warnton, bis sie wieder losgelassen wird. Die Sendezeitbegrenzung kann bei Bedarf vom Kundendienst abgeschaltet werden.
- Das Kanal-belegt-Symbol (23) leuchtet, wenn bereits ein anderer Funkteilnehmer auf dem eingestellten Kanal ein Funkgespräch führt. Zur Vermeidung von Störungen sollte dann nicht gesendet werden.
- Auch beim Senden darf das Symbol für Unterspannung (24) nicht leuchten.

Tonruf

Die beiden Tonruftasten (2, 3) sind oberhalb der Sendetaste angeordnet. Der Tonruf wird während der Betätigung einer Ruftaste gesendet (Einzeltonruf). Das Sendesymbol (21) leuchtet.

Ruftaste I = Ruf I = 1750 Hz

Ruftaste II = Ruf II = 2135 Hz

Akkukontrolle und Warnton bei Unterspannung

Sinkt die Akkuspannung unter einen bestimmten Wert, beginnt das Display-Symbol (24) zu leuchten. Der Sender schaltet ab und es ertönt ein Warnton, solange die Sendetaste gedrückt wird. Beim nochmaligen Betätigen der Sendetaste ertönt sofort der Warnton. Bei „Unterspannung“ im Empfangsbetrieb ist ein zeitlich begrenzter Warnton hörbar; das Gerät wird stummgeschaltet. Bei weiterem Absinken der Spannung schaltet das Gerät automatisch aus. Der Akku muß nachgeladen bzw. gegen einen geladenen Akku ausgewechselt werden.

Ausschalten des Gerätes

Ein-/Aus-Taste (12) ca. zwei Sekunden drücken, das Gerät ist ausgeschaltet.

Im Display erscheint: – –

Hinweis: Wird das Gerät nicht benutzt, ist es auszuschalten, um ein vorzeitiges Entladen des Akkus zu verhindern.

Laden des NC-Akkus

Hinweis: Bitte lassen Sie sich von Ihrem Händler die Service-Info „AL 82“ aushändigen. Die Druckschrift enthält wichtige Hinweise zur richtigen Handhabung von NC-Akkus.

Für das Funkgerät stehen zwei unterschiedliche Akkutypen zur Verfügung.

1. NC-Akku AKK 9-1 (7,5V/600 mAh)
Anschluß an der Geräteunterseite
2. NC-Akku AKK 9-2 (7,5V/700 mAh) oder
NiMH-Akku AKK 9-2 (7,5V/1000 mAh)
Anschluß an der Geräteunterseite

Verwendbare Ladegeräte für AKK 9-1

1.1 Schnellladegerät LG 9-1

1.2 Einfach-Ladegerät LGE 5 (ohne Ladeautomatik)

Die Ladegeräte einfacher Bauart bestehen aus einem Ladestecker und einer oder mehrerer Geräteaufnahmen.

Die Geräteaufnahmen sind zu Gruppen zusammensteckbar. Die Anzahl der anschließbaren Geräteaufnahmen (LGE 5) ist vom verwendeten Ladestecker (Ladegerät) abhängig:

Ladestecker LST 5-4: max. vier LGE 5

Ladegerät LST 5-12: max. zwölf LGE 5

Zum Laden den Ladestecker (Ladegerät) an das Wechselstromnetz anschließen (Netzspannung und Frequenz beachten!). Das ausgeschaltete Handsprechfunkgerät mit Akku oder den Akku allein in die Geräteaufnahme einstecken. Der Ladevorgang wird durch eine Leuchtdiode angezeigt und sollte nicht länger als etwa 14 Stunden dauern. Ein häufiges Überladen verringert die nutzbare Kapazität und verkürzt die Lebensdauer des Akkus.

Verwendbare Ladegeräte für AKK 9-2

- 2.1 Schnellladegerät LG 9-234
- 2.2 Einfach-Ladegerät LGE 9-2
- 2.3 Ladegerät/Ladestecker LST 9-2/LST 9-2 D

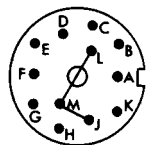
Fahrzeugbetrieb

Zur Befestigung der Einfach-Ladegeräte LGE 5 bzw. LGE 9-2 im Fahrzeug stehen entsprechende Montage-Sets zur Verfügung.

Damit ist neben der Halterung des Funkgerätes auch ein Laden des Akkus am 12 V-Bordnetz möglich.

Anschluß von Zubehör

An die 12polige Buchse (1) können neben Hör- und Sprechrichtungen auch abgesetzte Sende- und Tonruftasten angeschlossen werden. Beim Anschluß einer Zusatz-Hör-Sprechgarnitur wird der eingebaute Mikrofon-Lautsprecher selbsttätig abgeschaltet.



Kontakt	Beschaltung
A, F	Mikrofon-Lautsprecher
B	Ausgang NF-Verstärker ($Z = 15 \Omega$)
C	geschaltete Akkuspannung (+) (für externe Verbraucher, max. 100 mA)
D	nicht belegt
E	Ruf I (1750 Hz) – Externe Tastung E-J
G	Eingang Mikrofonverstärker ($Z \leq 200 \Omega$)
H	Ruf II (2135 Hz) – Externe Tastung H-J
K	Sendetaste (Masseseite) – Externe Tastung K-J
J, L, M	Masse (Minuspol des Akkus)

Beschaltung der Buchse (auf Steckseite gesehen) Der Blindstecker enthält folgende Brücken: A-B, F-G

Hinweis: Über den Außenanschluß darf keine externe Spannung zugeführt werden!

Frequenzübersicht für den 2-m-Bereich

Kanal	Frequenzpaar in MHz	Kanal	Frequenzpaar in MHz	Kanal	Frequenzpaar in MHz
101	165,210/169,810	15	167,840/172,440	54	168,620/173,220
102	165,230/169,830	16	167,860/172,460	55	168,640/173,240
103	165,250/169,850	17	167,880/172,480	56	168,660/173,260
104	165,270/169,870	18	167,900/172,500	57	168,680/173,280
105	165,290/169,890	19	167,920/172,520	58	168,700/173,300
106	165,310/169,910	20	167,940/172,540	59	168,720/173,320
107	165,330/169,930	21	167,960/172,560	60	168,740/173,340
108	165,350/169,950	22	167,980/172,580	61	168,760/173,360
109	165,370/169,970	23	168,000/172,600	62	168,780/173,380
110	165,390/169,990	24	168,020/172,620	63	168,800/173,400
111	165,410/170,010	25	168,040/172,640	64	168,820/173,420
112	165,430/170,030	26	168,060/172,660	65	168,840/173,440
113	165,450/170,050	27	168,080/172,680	66	168,860/173,460
114	165,470/170,070	28	168,100/172,700	67	168,880/173,480
115	165,490/170,090	29	168,120/172,720	68	168,900/173,500
116	165,510/170,110	30	168,140/172,740	69	168,920/173,520
117	165,530/170,130	31	168,160/172,760	70	168,940/173,540
118	165,550/170,150	32	168,180/172,780	71	168,960/173,560
119	165,570/170,170	33	168,200/172,800	72	168,980/173,580
120	165,590/170,190	34	168,220/172,820	73	169,000/173,600
121	165,610/170,210	35	168,240/172,840	74	169,020/173,620
122	165,630/170,230	36	168,260/172,860	75	169,040/173,640
123	165,650/170,250	37	168,280/172,880	76	169,060/173,660
124	165,670/170,270	38	168,300/172,900	77	169,080/173,680
125	165,690/170,290	39	168,320/172,920	78	169,100/173,700
01	167,560/172,160	40	168,340/172,940	79	169,120/173,720
02	167,580/172,180	41	168,360/172,960	80	169,140/173,740
03	167,600/172,200	42	168,380/172,980	81	169,160/173,760
04	167,620/172,220	43	168,400/173,000	82	169,180/173,780
05	167,640/172,240	44	168,420/173,020	83	169,200/173,800
06	167,660/172,260	45	168,440/173,040	84	169,220/173,820
07	167,680/172,280	46	168,460/173,060	85	169,240/173,840
08	167,700/172,300	47	168,480/173,080	86	169,260/173,860
09	167,720/172,320	48	168,500/173,100	87	169,280/173,880
10	167,740/172,340	49	168,520/173,120	88	169,300/173,900
11	167,760/172,360	50	168,540/173,140	89	169,320/173,920
12	167,780/172,380	51	168,560/173,160	90	169,340/173,940
13	167,800/172,400	52	168,580/173,180	91	169,360/173,960
14	167,820/172,420	53	168,600/173,200	92	169,380/173,980

Motorola GmbH, Geschäftsbereich Funksysteme

D-13514 Berlin, Telefon (030) 33 88-02, Telex 185 486, Telefax (030) 33 88-19 18

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland

Änderungen vorbehalten

VTD 8 699 923 422 (1082) A